

Jahren für wohltätige Stiftungen verschenkt hat. In beiden Fällen ist das Vermögen des einzigen Sohnes, also des Ethel Ford und des John Rockefeller jun., dem des Vaters hinzugezählt worden. Nach dieser Schätzung, die auch von den „New York Times“ vertreten wird, deren Besitzer selbst zu den reichsten Leuten New Yorks gehört, wäre heute Ford der reichste Mann der Welt und Rockefeller der zweitreichste. Das in einer Anzahl riesenhafter Fabriken, Bergwerke und ähnlicher Unternehmen der Öffentlichkeit vor Augen liegende Vermögen Fords läßt sich leicht schätzen. Rockefellers Besitz an Papieren ist viel schwerer festzustellen. Im Jahre 1912 wurde sein Vermögen auf Grund seiner eigenen Zeugenaussagen in dem Prozeß gegen die Standard Oil Company auf 3400 Millionen Mark geschätzt und das von Andrew Carnegie auf 2000 Millionen Mark, während gleichzeitig das Vermögen der Frau Krupp von Bohlen und Halbach in Essen (Ruhr) nur 283 Millionen Mark betrug. Da Rockefeller im Kriege und infolge des ungeheuren wirtschaftlichen Aufschwungs Amerikas nach dem Kriege als Großaktionär der Standard Oil Company, der United States Steel Corporation sowie der General Motors und zahlreicher Eisenbahnen enorm verdient hat, so ist meines Erachtens sein Vermögen mit 2½ Milliarden zu niedrig eingeschätzt. Der Stahltrust verdiente im Jahre 1914 71 Millionen Dollar und im Jahre 1916 nicht weniger als 333 Millionen Dollar, ungefähr gleich 1400 Millionen Mark. Bei solch ungeheuren Reingewinnen während des Krieges mußten die Großaktionäre riesenhafte Vermögen erwerben.

Aus demselben Grund wird das Vermögen von J. P. Morgan, das die Amerikaner meist auf 500 Millionen Mark schätzen, meines Erachtens viel zu gering bewertet. Diese zu niedrige Bewertung des Morganschen Vermögens gründet sich auf die Tatsache, daß nach dem amtlichen Schlußbericht die Hinterlassenschaft seines Vaters, des bekannten John Pierpont Morgan sen., der am 31. März 1913 in Rom starb, nur mit 300 Millionen Mark beziffert wurde. Nun ist aber bekannt, daß, wenn alle Erben einig sind, Nachlässe in vielen Ländern häufig sehr niedrig amtlich eingeschätzt werden. Überdies hat Morgan jr. als Hauptaktionär des Stahltrusts durch den Krieg und den wirtschaftlichen

Aufschwung Amerikas sein Vermögen wahrscheinlich vervierfacht.

Der drittreichste in Amerika und daher in der ganzen Welt ist merkwürdigerweise der langjährige amerikanische Schatzsekretär Andrew Mellon, der mit seinem Bruder zusammen annähernd 900 Millionen Mark hauptsächlich in seinen Aluminiumfabriken verdient haben soll.

Mit ihm rangiert in einer Linie der reichste Mann Englands, nämlich mit einem Vermögen von gleichfalls 900 Millionen Mark, der Herzog von Westminster, der einen großen Teil des Grund und Bodens im westlichen Teile von London besitzt.

Das gleiche Vermögen soll der Petroleummagnat Eduard Harkness in New York besitzen, der also den fünften Rang unter den reichsten Leuten der Welt einnimmt, wenn man J. P. Morgan nicht zu diesen fünf Größten zählt.

Auf eine halbe Milliarde Vermögen wird der Grieche Sir Basil Zaharoff, der im Kriege als britischer Kriegslieferant viel Geld verdient hat und meist in Paris lebt, sowie der reichste Maharadscha von Indien, nämlich der Gaekwar von Baroda, geschätzt. Reichlich 400 Millionen Mark haben: der amerikanische Eisenbahnmagnat Payne Whithney in New York, der Bankier George F. Baker in New York, Vincent Astor in New York, der ebenso wie Rockefeller deutscher Abstammung ist, F. W. Vanderbilt, dessen Vorfahren schon zu den größten Eisenbahnmagnaten der Vereinigten Staaten gehörten, der japanische Reeder Baron H. Mitsui, die amerikanischen Ölmagnaten Sinclair und Doheny, der bolivianische Erzgruben- und Plantagenbesitzer Don Simon Patino, der frühere Generaldirektor des Stahltrusts, Charles M. Schwab, der gleichfalls deutscher Abstammung ist, und sein Kollege Elbert H. Garry sowie Baron Lionel Walter von Rothschild in London, Peer von England, daher kurzweg genannt Lord Rothschild, und Baron Eduard von Rothschild in Paris.

Freiherr Willi von Rothschild in Frankfurt a. M., der letzte deutsche Rothschild, starb am 25. Januar 1901, hatte im Jahre 1899 ein Vermögen von 266 Millionen Mark und ein Einkommen von 7 Millionen Mark deklariert und galt in seiner Familie als der ärmste aller Rothschilds.